

## GOLD UND BRONZE FÜR FLEISCHMANN UND LEIDL

### Topplatzierungen für ostbayerische Leichtathleten bei den süddeutschen Meisterschaften

287 Vereine des Süddeutschen Leichtathletik – Verbandes hatten mehr als tausend Sportler zu seinen Titelkämpfen für Männer und Frauen sowie der Jugendklasse U18 im Regensburger Universitätsstadion gemeldet. Der erste Wettkampftag war beeinträchtigt von Dauerregen und Kälte, während sich am zweiten immerhin der Sommer wieder andeutete. Dennoch gab es am Wochenende eine Fülle erstklassiger Resultate, zu denen auch ostbayerische Teilnehmer beitrugen. Am unwirtlichen ersten Tag ging Fabian Fleischmann (1. FC Passau) über 110 m Hürden an den Start. Er kam exzellent aus den Blöcken und beherrschte seine Gegner mit feiner Technik von der ersten bis zur letzten Hürde. Mit deutlichem Vorsprung überquerte der 21-jährige Student in 14,25 s die Ziellinie und holte sich nach mehreren bayerischen nun auch erstmals den süddeutschen Meistertitel. Kurz danach kam es zum Speerwerfen der Frauen. Hier dominierte die Augsburgerin Susanne Rosenbauer mit 54,71 m. Die Plätze 3 bis 6 gingen an ostbayerische Werferinnen. Nur knapp an Silber scheiterte Sarah Leidl (1. FC Passau) mit guten 51,18 m. Dahinter lag ihre Schwester Nicola mit 42,72 m, die derzeit ihre guten Trainingsergebnisse nicht im Wettkampf bestätigen kann. Hinter ihr platzierten sich die Pleiskirchenerin Raffaella Wiesbeck (LG Stadtwerke München) und Magdalena Scheffel aus Tüßling im Trikot der LG Würm Athletik mit 42,35 bzw. 41,91 m. Mit Shari Morris, Nicola Leidl, Theresa Wiedemann und Jenny Reinelt sprintete das FC – Quartett 49,05 s über 4 x 100 m und wurde Fünfter. Vereinskollege Rene Hamberger konnte in drei Wurfdisziplinen gefallen. Pech hatte er mit der Kugel. Bis zum letzten Durchgang lag er mit Bestleistung von 15,10 m auf dem Bronzeplatz ehe ein Konkurrent dieses Ergebnis egalisierte. Somit entschied der zweitbeste Versuch über den Podiumsplatz, der um einen Zentimeter gegen den Passauer sprach. Mit dem Diskus kam er auf 44,21 m und wurde Fünfter. Im Speerwerfen gelangen ihm 54,84 m und Rang 6. Tobias Schreindl (LG Passau) gab eine Woche vor den deutschen Titelkämpfen in Ulm diesmal der kürzeren Distanz den Vorzug. Über 1500 m wurde er Achter und freute sich über 3:56,09 min ebenso wie Theresa Wiedemann über ihre 400 m – Zeit von 57,97 s und Platz 7.

Weitere Medaillen gingen an die U18 – Jugendlichen. Elisabeth Plötz (TV Bad Kötzing) eroberte Silber über 800 m in 2:15,50 min. Fünfte wurde Lena Goestl (TV Zwiesel) in 2:19,78 min, die tags darauf starke 4:46,99 min über 1500 m folgen ließ und damit Dritte wurde, während Theresa Hackl (LG Wolfstein) als Sechste 4:51,15 min lief. Mit der Kugel holte Laura Renner (TV Altötting) Bronze. Nur 14 Zentimeter fehlten ihr mit 14,99 m zu Rang 2. Dieselbe Platzierung ging an Veronika Klimek (VfL Waldkraiburg). Sie schleuderte den Speer 48,61 m weit. Erstmals übertraf Anna Kern (TSV Plattling) die 11 m – Marke im Dreisprung und freute sich als Fünfte über 11,08 m. Vereinskollegin Esther Dreier lief im Vorlauf über 100 m Hürden 14,58 s und ließ im Finale als Siebte 14,64 s folgen. Lukas Eickmeyer (TSV Bogen) wurde in einem taktisch geprägten 800 m – Rennen ebenfalls Siebter in 2:00,21 min.

**Weitere Resultate:** Frauen: 400 m: 11. Morris 58,94 s; 1500 m: 14. Ölhorn (LG Passau) 4:54,94 min.

**Weibliche Jugend U18:** 1500 m Hindernis: 9. Schiller 5:24,71 min; Drei: 11. Holzhauser (beide SV Schöllnach) 10,17 m; Kugel: 11. Meißner (TV Zwiesel) 12,41 m; Speer: 12. Berggold (VfL Waldkraiburg) 37,80 m.

Roland Fleischmann